Spender: Privatmuseum
am 10.12.2025
Inventarnummer: I2375
Standort: FR14
Objekt: AEG Mignon 3, mechanische Schreibmaschine
Modell: Mignon 3
Hersteller: AEG-Union Schreibmaschinen GmbH, Berlin
Baujahr: ca.1915
Seriennummer:
Maße: 310 x 290 x 200 (L/B/H)
Gewicht: 5950 g
Kommentar:

Die AEG Mignon Zeiger-Schreibmaschinen gelten als „Urtypen“ dieses Funktionsprinzips.



Die Technik: Oberanschlag mit sofortiger Sichtbarkeit. Druck mittels austauschbarer Typwalzen die als Vorgänger des Kugelkopfes gelten.
Die ab 1913 gebaute Mignon 3 ist das Nachfolgemodell der ab 1905 gebauten Mignon 2 und unterscheidet sich von dieser durch eine „modernere“ Bauform.
Sie hat weiterhin nur eine Schreibtaste und eine Leertaste. Die Rücktaste kam erst mit der 1924 eingeführten Mignon 4 hinzu.



Die "Mignon" hat ein rechtwinkliges Zeichenfeld aus Zelluloid, auf dem die Schriftzeichen nach der Buchstabenhäufigkeit in sieben Reihen angeordnet sind. Das Zeichenfeld ist austauschbar. Die Typen befinden sich auf einem Typenzylinder in sieben Reihen analog zum Zeichenfeld, was eine Umschaltung entbehrlich macht. Die hier vorgestellte "Mignon 3" hat einen Zeiger, eine einzige Schreibtaste und eine Leertaste.

Nach Aufsuchen des gewünschten Zeichens mit dem Zeiger mit der linken Hand, drückt man mit der rechten Hand die Schreibtaste, wodurch der Typenzylinder mit dem gewählten Zeichen von oben auf die Walze aufschlägt. Das Schreiben mit der "Mignon" war sehr einfach und geübte Schreiber konnten mehr als 100 Anschläge pro Minute erreichen.



Die Typenzylinder und das entsprechendes Zeichenfeld sind leicht auswechselbar und konnten in 49 verschiedenen Schriftarten geliefert werden, wodurch die "Mignon" außerordentlich vielseitig einsetzbar ist.

Vorgängermaschine war die "Mignon 2", die erste in größerer Anzahl hergestellte "Mignon". Sie wurde ab 1905 von der AEG -Deutsche Schreibmaschinen GmbH- in Berlin hergestellt. Die "Mignon 3" wurde ab 1924 von der Mignon 4 abgelöst, deren Produktion in Erfurt erfolgte. Vom ersten Modell, der "Mignon 1" wurden nur wenige Exemplare im Jahr 1904 gebaut.